

Neue Sektion im Verband Birdlife Schwyz

Kanton Am 28. März fand die Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes Birdlife Schwyz im Restaurant Krone in Galgenen statt. Der Präsident Martin Hess begrüßte die Anwesenden mit einer Ansprache zu erfreulichen und auch schwierigen Themen, was den Naturschutz betrifft. Sehr erfreulich war die Aufnahme der neuen Sektion Birdlife Ausserschwyz in den Verband. Mit einem Geschenk an den Sektionspräsidenten Walter Nauer und einem herzlichen Applaus der Anwesenden wurde der Verein aufgenommen. Der Verein Kohlmeisen Altendorf hat sich hingegen leider aufgelöst.

Erfreulich zeigt sich auch die Situation im Kantonalvorstand. Walter Nauer konnte als neues Vorstandsmitglied und Daniel Harder als neuer Rechnungsrevisor gewonnen werden, sie füllen die Lücken, welche durch die Rücktritte von Fritz Hofer und Steven Diethelm sowie Revisor Peter Schuler

Walter Nauer (links) wird von Martin Hess für die Neugründung mit einer Pimpernuss beschenkt. Bild: PD



entstanden sind. Fritz Hofer wurde dank seiner langjährigen Tätigkeit im Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenfalls seit 20 Jahren im Vorstand ist Anna Jehli, welche für ihr grosses Engagement geehrt wurde. Andy Ducry informierte über die Fortschritte und Herausforderungen bei den Wiesenbrüter-

Projekten in Rothenthurm, in der Schwantenuau und im Breitenried. Besonders zu Rothenthurm gab es leider wenig Erfreuliches zu berichten. Martin Hess betonte die Bedeutung solcher Projekte für den Erhalt der Biodiversität im Kanton Schwyz und lobte die engagierte Arbeit der Mitglieder. (pd)

Besinnliche Palmsonntagsfeier

Ibach Traditionsgemäss fand am Sonntag vor Ostern die Palmsonntagsfeier in Ibach statt. Treffpunkt war die alte Kapelle in Unteribach, wo die kunstvoll gebündelten Palmzweige gesegnet werden. Dieses Jahr war das Wetter gut, und die Teilnehmenden genossen einen schönen Frühlingmorgen bei angenehmen Temperaturen.

In Begleitung diverser Fahndelelegationen marschierten die Besuchenden anschliessend über die Muotabücke zur Pfarrkirche. Dort fand die Palmsonntagsfeier statt, wo die Gläubigen auf die österliche Zeit eingestimmt wurden. Schon seit Jahren nimmt auch



Die Prozession von der Kapelle in Unteribach zur Pfarrkirche. Bild: PD

der Turnverein Ibach einen festen Platz an dieser Feier ein. Nach der Messe findet immer wieder das gleiche Prozedere

statt: das Eiertütschen und ein guter Kaffee bei gemütlicher Kameradschaft in einem Restaurant. (pd)

Kirchenchor begeistert mit «Jesus Christ Superstar»

Ried-Muotathal Vor Kurzem lud der Kirchenchor Ried Muotathal unter der Leitung von Hyazintha Gwerder zu einem besonderen Konzert in die Kirche Ried ein. Mit «Jesus Christ Superstar» brachte der Chor ein Werk zur Aufführung, das unter die Haut ging und beim Publikum grossen Anklang fand.

Die eindrucksvolle Darbietung wurde mit grossem Applaus gewürdigt – ein Zeichen der Wertschätzung für die engagierte Leistung des gesamten Chors. (pd)



Der Kirchenchor Ried lud zum Konzert. Bild: PD

FFS Kindertreff trifft Tambouren

Schwyz Am vergangenen Samstag, 12. April, luden die Tambouren Schwyz in Zusammenarbeit mit dem Verein FFS Kindertreff zu einem musikalischen Treffen ein. 20 Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren hatten die Möglichkeit, die Welt des Rhythmus zu entdecken.

Nach etwa einer Stunde intensiven Übens präsentierten die Kinder stolz ihren einstudierten «Pyjamasong» den Eltern. (pd)



Die Kinder des FFS Kindertreffs erleben die Welt der Tambouren Schwyz. Bild: PD

150. Generalversammlung des Einwohnervers eins

Ibach-Schönenbuch Ende März fand im Gerbihof in Ibach die 150. Generalversammlung des Einwohnervers eins Ibach-Schönenbuch statt. Zahlreiche Mitglieder und Interessierte folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit zum Austausch über aktuelle Themen – mit Ideen, Anliegen und Wünschen.

Den Auftakt machte Nationalrat Dominik Blunsky mit einer inspirierenden Rede. Er gewährte spannende Einblicke in seine Tätigkeit im Bundeshaus in Bern und regte damit zu zahlreichen Fragen und Diskussionen an.



Die neue Sekretärin Friederike Müller (von links), Kassierin Claudia Reichlin und Revisorin Michelle Blaser. Bild: PD

Rückblick, Wahlen und ein Antrag zur Sicherheit

Nach der Einleitung in den Abend berichtete der Vereinspräsident Pascal Kündig von Veranstaltungen aus dem vergangenen Jahr. Kassierin Claudia Reichlin präsentierte die Jahresrechnung, die von der Versammlung einstimmig angenommen wurde.

Auch im Vorstand kam es zu personellen Veränderungen: Florin Inderbitzin wurde nach vielen Jahren engagierter Mitarbeit verabschiedet. Der Verein dankt ihm herzlich für seinen langjährigen Einsatz zugunsten von Ibach und der Vereingemeinschaft. Das Amt des Chilbi-Koordinators übernimmt neu Michelle Imhof, die bisher als Sekretärin im Vorstand tätig war. Die Versammlung bestätigte Claudia Reichlin

für zwei weitere Jahre im Amt und wählte Friederike Müller neu als Sekretärin. Ebenfalls neu in den Vorstand gewählt wurde Michelle Blaser, die für zwei Jahre das Revisorenamt von Markus Inderbitzin übernimmt.

Abschliessend erhielt der Antrag von Dario Betschart bezüglich der Schulwegsicherheit in Ibach volle Zustimmung der Anwesenden. Es wurde beantragt, dass sich der Vorstand bei der Gemeinde, dem Bezirk und dem Kanton aktiv für die Sicherheit einsetzt.

Die Mitglieder des Einwohnervers eins freuen sich bereits auf die nächsten Veranstaltungen, die das kommende Jahr bereithält – und darauf, Themen, die ihnen am Herzen liegen, weiterhin aktiv mitzugestalten. (pd)



Zufriedene Gesichter nach einem kreativen Abend. Bild: PD

FMG Schwyz bastelt Osterfloristik

Schwyz Schon bald steht Ostern vor der Tür. Darum haben die Frauen der Frauengemeinschaft Schwyz unter fachkundiger Anleitung von Regula Inderbitzin und Marina Rüttimann ein wunderschönes Osternest hergestellt. Regula und Marina begeisterten mit

ihrer Leidenschaft und ihrem Können und vermittelten wertvolle Tipps und Tricks. Zum Schluss bekam jede Teilnehmerin ein Straussenei in ihr Nestchen. Es war ein toller Abend, an dem man seiner Kreativität freien Lauf lassen konnte. (pd)

Bäuerinnen gestalten kreative Osternester

Kanton In Vorfreude auf Ostern verwandelte Susi Lüönd, Kursleiterin und gelernte Floristin aus Unteribach, das Märstübli in Rothenthurm am 7. April in eine florale Werkstatt. 21 Schweizer Bäuerinnen und Landfrauen nahmen am Kurs teil und gestalteten aus Naturmaterialien fantasievolle Osternester.

Im Mittelpunkt stand ein Straussenei, das als Vase für Frühlingsblumen diente. Mit viel Herzblut und Leidenschaft erklärte Susi Lüönd Schritt für Schritt den Aufbau der dekorativen Nester – hängend oder auf Stelzen stehend. Zum Schluss durften die Teilnehmenden ihre Werke mit verschiedenen Dekoelementen individuell verzieren.

Die entstandenen Einzelstücke sind echte Hingucker – ob beim Haus-

eingang oder in der Wohnung – und bringen einen Hauch von Ostern ins Zuhause. (pd)



Die letzten Handgriffe beim Dekorieren des Osternests. Bild: PD